Inhaltsverzeichnis

4	AbbildungsverzeichnisXV					
Γ	abellen	verzeichnis	XVII			
A	bkürzu	ngsverzeichnis	XIX.			
L	Einleitung					
	1.1	Ausgangssituation, Zielstellung und Forschungsfragen	1			
	1.2	Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	11			
2	Theoretische Grundlagen der Katastrophenforschung					
	2.1	Historische Entwicklung und Gegenstand der Katastrophenforschung				
	2.2	Beiträge verwandter Forschungsfelder				
	2.3	Begriffliche Grundlagen	40			
	2.3.1	Gefahrenabwehr in Deutschland	40			
	2.3.2	2 Ereignisse und Lagen unterschiedlicher Schadensstufen	43			
	2.3.3	Katastrophenschutzübungen	50			
3		neoretisches Vorverständnis für die Herleitung des ezugsrahmens	53			
	3.1	Grundlagen der Allgemeinen Systemtheorie	53			
	3.1.1	Begründung der systemtheoretischen Betrachtungsweise	53			
	3.1.2	2 Historische Entwicklung des systemischen Denkens	55			
	3.1.3	Der Ansatz des ganzheitlichen Denkens und Handelns von Ulrich und Probst (2001)	63			
	3.2	Netzwerklernen im System "Katastrophenschutz"	72			
	3.2.1	Definition und Typen von Netzwerken	72			

ΙX



	3.2.2	2.2 Notwendigkeit von Netzwerklernen im Katastrophenschur			
	3.3	3 Theoretische Ansätze und Konzepte zum Lernen von Organisationen			
	3.3.1 Skiz		ze zur Entwicklung der organisationalen Lernforschung8	34	
		3.3.1.1	Forschung zum organisationalen Lernen	35	
		3.3.1.2	Forschung zum interorganisationalen Lernen	38	
		3.3.1.3	Forschung zum Netzwerklernen)2	
	3.3.2	2 Das	Konzept der geteilten mentalen Modelle)5	
			nmodelle unter Anwendung des Konzepts der geteilten ntalen Modelle)9	
		3.3.3.1	Das integrierte Modell des organisationalen Lernens von Kim (1993))9	
		3.3.3.2	Das Strukturmodell organisationalen Lernens von Klimecki und Kollegen (1994)10)5	
		3.3.3.3	Das Stufenmodell des organisationalen Lernens von Carroll und Kollegen (2002))8	
		3.3.3.4	Das Modell der lernenden Allianzen von Morrison und Mezentseff (1997)	12	
		3.3.3.5	Das Modell des interorganisationalen Lernens von Brower und Kollegen (2009)11	15	
	3.4	Forsch	enbetrachtung: Kritische Würdigung des ungsstands sowie Implikationen für die eigene ungsarbeit	19	
4	Fo	rschung	gsmodell und Arbeitshypothesen12	23	
	4.1		deutung und Verwendung von Bezugsrahmen im Ingsprozess12	23	

	4.2 Forschungsmodell und Arbeitshypothesen				
	4.2.1	Der Untersuchungsgegenstand aus systemtheoretischer Sicht	127		
	4.2.2	Definition und begriffliche Abgrenzung von Netzwerklernen	130		
	4.2.3	Verankerung der Lernergebnisse im Netzwerk	138		
	4.2.4	Phasen des Netzwerklernens	141		
	4.2.5	Einflussfaktoren von Netzwerklernen	146		
	4.2.6	Zusammenfassendes Forschungsmodell	161		
5	Em	pirische Untersuchung	171		
	5.1	Qualitativer Forschungsansatz	171		
	5.2	Vorstellung des Untersuchungsgegenstands und Feldzugang .	176		
	5.2.1	Untersuchte Katastrophenschutzübung			
	5.2.2	Untersuchte Organisationen und Institutionen			
	5.2.3 Feldzugang				
Systemmodellierung und -analyse is		Vorstudie: "Erprobung" des Forschungsmodells sowie Systemmodellierung und -analyse in Bezug auf die Einflussfaktoren von Netzwerklernen	182		
	5.3.1	Darstellung der Methodik			
	5.3.2				
3.3.2		Diskussion der Ergebnisse	184		
		5.3.2.1 Phase 1: Erfassung der Problemsituation	185		
		5.3.2.2 Phase 2: Systemmodellierung	194		
		5.3.2.3 Phase 3: Systemanalyse	197		

			Ergebnisse der Vorstudie, Modifizierung des gsmodells und der Arbeitshypothesen205			
5.4		Hauptstudie: Untersuchung des Netzwerklernens von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben				
-				ersuchung 1: Geteiltes mentales Modell im		
	5.4.1	1.1		ator und Kriterium für den Nachweis von werklernen2	212	
	5.4.1	2	Oper	ationalisierung der geteilten mentalen Modelle 2	215	
	5.4.1	3	Meth	oden und Durchführung der Datenerhebung 2	216	
	5.4.1			sung und Auswertung der Concept-Maps d t ₁ 2	219	
	5.4.1	.5	Darst	tellung und Diskussion der Ergebnisse2	222	
	5	5.4.1.	5.1	Vergleich der Concept-Maps t ₀ und t ₁ bezüglich der Annäherung der Konzepte	223	
	5.4.1.5.2			Vergleich der Concept-Maps to und to bezüglich der Annäherung der Relationen	241	
5.4.1.5.3 5.4.1.5.4			5.3	Vergleich der Concept-Maps t ₀ und t ₁ bezüglich der Weiterentwicklung der Konzepte2	247	
			5.4	Vergleich der Concept-Maps t ₀ und t ₁ bezüglich der Weiterentwicklung der Relationen	252	
	5.4.1	.6	Resü	mee: Geteiltes mentales Modell im Netzwerk 2	256	
5.4.2	T			rsuchung 2: Phasen und Einflussfaktoren des ernens	260	
	5.4.2	.1	Meth	oden der Datengewinnung2	:60	
	5.4.2	2	Durc	hführung der Datenerhebung	63	

		5.4.2.3	Dur	chführung der Datenauswertung und -analyse267	
		5.4.2.4		stellung und Diskussion der Ergebnisse: Phasen Netzwerklernens271	
		5.4.2	2.4.1	Phase «Beobachten»	
		5.4.2	2.4.2	Phase «Reflektieren»	
		5.4.2	2.4.3	Phase «Planen»	
		5.4.2	2.4.4	Phase «Handeln»	
		5.4.2.5		stellung und Diskussion der Ergebnisse: lussfaktoren von Netzwerklernen287	
		5.4.2	2.5.1	Treiber «Fehler- und Lernkultur im Netzwerk»287	
		5.4.2	2.5.2	Treiber «Führung im Netzwerk»305	
		5.4.2	2.5.3	Treiber «Netzwerkstrukturen»	
		5.4.2	2.5.4	Treiber «Übungsdesign»	
		5.4.2.6		imee: Phasen und Einflussfaktoren des zwerklernens346	
į	5.5	Zusammenfassung und kritische Reflexion der empirischen Untersuchung, Erklärungsmodell und Forschungshypothesen3			
6	Zι	ısammeı	nfassı	ung und Ausblick365	
(5.1	Zusamn	nenfa	ssung365	
(5.2	Ausblich	k	372	
Lit	Literaturverzeichnis				
An	hang			415	